



## **INHALT**

---

**Alles Zwetschke, oder was?  
Kulinarische Herbstschmankerl  
Upcycling Motorrad  
Gravieren von Glas**

---



## ALLES ZWETSCHKE, ODER WAS?

Die Zeit vergeht so rasch. Kürzlich hatten wir noch Sommer mit über 35°C doch schon bald steht der Winter vor der Tür. Dann kreisen unsere Gedanken wieder umher, „Was soll ich bloß schenken“? Mit dieser Frage beschäftigte sich auch die WIFI Jobwerkstatt. Doch wir hatten schon bald eine hervorragende Antwort darauf, „Zwetschken-Marmelade“!

Nun ging die Arbeit aber erst richtig los. Der Handel machte sich um die Deko der Marmeladengläser Gedanken. Zum Glück hatten wir relativ schnell eine tolle Idee. Die Deckel der Gläser werden mit einem Stoff und einem Bändchen geschmückt.



Doch es fehlte noch etwas. Ein Kärtchen musste her, aber es sollte kein langweiliges, 08/15 Kärtchen sein. Nach einigen Überlegungen wussten wir es, ein Kärtchen aus einer Zwetschkenform, natürlich zum aufklappen, sollte es sein. Selbstverständlich mit einer Inhaltsangabe der köstlichen Marmelade an der Innenseite. Nun mussten wir den Stoff für die Deckel und die Bänder bestellen und die Kärtchen entwerfen. Doch die Kärtchen stellten uns vor eine anfangs aussichtslose Herausforderung: Beidseitiges Ausdrucken, Spiegelung der Grafiken aber nicht des Textes, Papierauswahl, Effekte, Pixel für Pixel Bearbeitung um die beste Auflösung zu erzielen, Größe und Design. Anschließend ging es ans Ausschneiden der Zwetschken-Kärtchen. Mit Präzision und Geduld wurden diese von der Handel Crew ausgeschnitten.



Dies war allerdings nicht die einzige Aufgabe der sich der Handel gestellt hatte. In naher Zukunft wird es einen Tag der offenen Tür geben. Infolgedessen haben wir angefangen Wand Tattoos und Layouts für Menüpläne zu erstellen. Jene werden wir dort zur freien Spende anbieten.

*Wir gratulieren zur Arbeitsaufnahme Petra Biernecker.*

**Katrin Piribauer  
Petra Wally  
Michael Ungerhofer  
Maximilian Bialek**



## **KULINARISCHE HERBSTSCHMANKERL**

Die Werkstätte Gastronomie bereitet im Oktober den Zwetschkenröster für unsere Weihnachtsgeschenke vor. Für unseren weihnachtlichen Zwetschkenröster verarbeiten wir natürlich biologische Zwetschken aus unserer Region und feinste Gewürze. Langsam aber sicher hält auch in unsere Küche der Herbst Einzug und wird begleitet von Kürbiscremesuppe und vielen anderen saisonalen Leckereien.

Da in der Gastronomie neue TeilnehmerInnen eingestiegen sind, wird wieder vermehrt servieren und kassieren geübt und ganz nebenbei erlernen wir neue Serviettenfalttechniken.

Da ein Teilnehmer eine Laktose und Galaktose Unverträglichkeit hat, stehen für ihn speziell Laktose- Galaktose freie Speisen auf dem Programm.

Auch die Werkstätte Kreativ hat für die gemeinsame Geschenke ganz große Hilfe geleistet und mit einem speziellen Glasgraviergerät die leeren Marmeladengläser für die Weihnachtsgeschenke mit Weihnachtswünschen versehen.



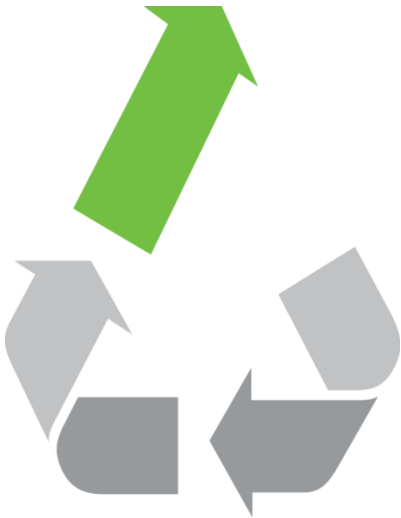
*Wir gratulieren zur Arbeitsaufnahme Jacqueline Szauer.*

**Katrin Piribauer  
Petra Wally  
Michael Ungerhofer  
Maximilian Bialek**



## UPCYCLING MOTORRAD

Die ursprüngliche Technik des Upcycling ist es, das Abfallprodukt in ein neuwertiges Produkt umzuwandeln. Aus alt wird neu. Das Upcycling Motorrad wurde hauptsächlich aus Nägel gemacht, wobei das Schweißen das Schwierigste daran war. Die Reifen waren schon am Upcycling Motorrad befestigt, nur die Platten, die rund um die Reifen sind, hat er zusammen geschweißt. Das Gestell hat er zum Teil biegen müssen. Den Motor musste er anschweißen, darüber hat er einen Sitz befestigt. Auf der Rückseite wurde ein kleines Kennzeichen befestigt. Anschließend wurde das Upcycling Motorrad noch verschönert, indem es nach dem Schweißen noch geputzt und poliert wurde.



**Katrin Piribauer**  
**Petra Wally**  
**Michael Ungerhofer**  
**Maximilian Bialek**





## GRAVIEREN VON GLAS

Die Kreativ-Werkstatt nahm sich das Gravieren von Glas zum Ziel. Was benötigt man eigentlich dazu? Naja erstmal einen Gravierer, einen Aufsatz mit Diamantschleifpapier, ein Tuch zum Staub abwischen und natürlich ein Glas welches man gravieren möchte. Lukas und Jan wagten sich an diese Aufgabe. Erstmals probierten die beiden dies an grünen Glasflaschen aus. Zuerst richteten sie den Gravierer her, legten ein Tuch für den Staub auf und klebten die Flaschen mit Klebeband dort ab, wo sie dann gravieren wollten. Insbesondere dient das Klebeband als Zeile, damit der Schriftzug in einer Linie ist und nicht schief wird. Die Jungs übten, bis sie die richtige Technik d.h. wie halte ich den Gravierer, wie tief und fest muss ich gravieren, damit ich das Glas nicht kaputt mache usw. herausgefunden hatten. Als die Technik perfekt war legte Jan mit den Marmeladengläsern für die Weihnachtsgeschenke los. Die Anzahl der Gläser war aber eine erwähnenswerte Menge. Insgesamt 120 Stück musste Jan gravieren. Der Schriftzug lautet „Frohe Weihnachten“ und wird mittig vom Marmeladenglas zu sehen sein. Mit einem zügigen Tempo, dennoch mit viel Ruhe und Sorgfalt, schrieb er mit freier Hand den Schriftzug auf die Gläser.



*Katrin Piribauer  
Petra Wally  
Michael Ungerhofer  
Maximilian Bialek*